

# Betriebsanleitung

für ein MEIKO – Entsorgungssystem für organische Küchenabfälle

## WasteStar CC, Compact Concept

“Original-Betriebsanleitung“



DE

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG UND ALLGEMEINE HINWEISE</b> .....	<b>4</b>
1.1	Aufbewahrung	5
1.2	Name und Anschrift des Herstellers	5
1.3	Autorisierung von Servicetechnikern des Service-Partners	5
1.4	Bezeichnung der Anlage	5
1.5	Typenschild	6
<b>2</b>	<b>ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SICHERHEITSSYMBOLS</b> .....	<b>6</b>
2.1	Grafische Hinweissymbole	7
<b>3</b>	<b>ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG</b> ..	<b>7</b>
3.1	Allgemeine Beschreibung	7
3.2	BestimmungsgemäÙe Verwendung	8
3.3	Vorhersehbare Verwendung	8
<b>4</b>	<b>EG-KONFORMITÄTSEKLRÄRUNG</b> .....	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>10</b>
5.1	Sorgfaltspflicht des Betreibers	10
5.2	MaÙnahmen zum sicheren Betrieb der Anlage	10
5.3	Grundlegende SicherheitsmaÙnahmen	11
5.3.1	<i>Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung</i>	12
<b>6</b>	<b>ANLIEFERUNG, TRANSPORT, AUFSTELLUNG UND MONTAGE</b> .....	<b>13</b>
6.1	Anlieferung	13
6.2	Transport und Aufstellung	13
6.2.1	<i>Aufstellung und Montage</i>	14
6.3	Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial	14
6.4	Betriebsvoraussetzung	14
6.4.1	<i>Anforderungen an den Aufstellort</i>	15
6.5	Anforderungen an den elektrischen Anschluss	15
<b>7</b>	<b>ANLAGENEINSTELLUNG BEI ERSTINBETRIEBNAHME DURCH DEN AUTORISIERTEN SERVICETECHNIKER</b> .....	<b>16</b>
7.1	Inbetriebnahme	16
7.2	Allgemeine Bedienungshinweise	16
<b>8</b>	<b>BEDIENUNG DER WASTESTAR CC</b> .....	<b>17</b>
8.1	Bedienfeld	17
8.2	Einschalten und arbeiten mit der WasteStar CC	18
8.3	Abpumpen der zerkleinerten AbfäÙe	18
<b>9</b>	<b>REINIGUNG UND ANLAGE AUSSCHALTEN</b> .....	<b>18</b>
9.1	Reinigung - täglich	19



9.2	Reinigung - wöchentlich	22
9.3	Reinigung des Sammel tanks	23
9.4	Schnellentleerung bei Störung	23
9.5	Außerbetriebnahme der Anlage für längere Zeit (>2 Wochen)	24
<b>10</b>	<b>PFLEGEARBEITEN.....</b>	<b>25</b>
10.1	Pflege, Allgemein	25
10.2	Pflege der Edelstahlflächen	25
10.3	Technische Daten	26
<b>11</b>	<b>AUSBILDUNG DES PERSONALS.....</b>	<b>27</b>
<b>12</b>	<b>BETRIEBSSTÖRUNGEN .....</b>	<b>27</b>
12.1	Selbsthilfe bei Störungen	28
<b>13</b>	<b>WARTUNG, INSTANDHALTUNG .....</b>	<b>28</b>
13.1	Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung	29
13.1.1	<i>Vor Inbetriebnahme nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten</i>	29
<b>14</b>	<b>WARTUNGSANLEITUNG .....</b>	<b>30</b>
<b>15</b>	<b>ENTSORGUNG DER ANLAGE .....</b>	<b>32</b>
<b>16</b>	<b>GERÄUSCHEMISSION .....</b>	<b>32</b>
<b>17</b>	<b>NICHT-IONISIERENDE STRAHLUNG.....</b>	<b>32</b>
<b>18</b>	<b>ABKÜRZUNGEN .....</b>	<b>32</b>
<b>19</b>	<b>INDEX .....</b>	<b>33</b>
<b>20</b>	<b>NOTIZEN .....</b>	<b>34</b>

## 1 Einleitung und allgemeine Hinweise

Verehrter Kunde,

über das Vertrauen, das Sie in unsere Produkte setzen, freuen wir uns sehr.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie viel Freude, Arbeitserleichterung und hohen Nutzen an den Produkten der Firma MEIKO haben.

Wenn Sie die folgenden Hinweise genau beachten, wird Ihre Anlage stets zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeiten und eine lange Lebensdauer besitzen.

Die Anlage wurde bei uns im Werk aufgestellt und einer genauen Überprüfung unterzogen. Dies gibt uns die Sicherheit und Ihnen die Gewähr, stets ein ausgereiftes Produkt zu erhalten.

**Deshalb möchten wir Sie bitten, lesen Sie zuerst die vorliegende Betriebsanleitung genau durch. Eventuelle weitere dazugehörige Betriebsanleitungen von Zubehör und integrierten Fremdfabrikate müssen grundsätzlich beachtet werden!**

Die hier vorliegende Betriebsanleitung macht den Betreiber dieser Anlage mit der Aufstellung, Arbeitsweise, Bedienung, den Sicherheitshinweisen und der Wartung vertraut.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten der Betriebsanleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

MEIKO arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns daher jederzeit Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Probleme auftreten, die in der Betriebsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über die zuständige MEIKO-Niederlassung anfordern.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass der Inhalt der Anleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder diese abändern soll.

Sämtliche Verpflichtungen von MEIKO ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertragliche Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen der Anleitung weder erweitert noch beschränkt.

Für jedes EU-Land muss die Betriebsanleitung in Landessprache vorliegen. Ist dies nicht der Fall, darf keine Inbetriebnahme der Anlage durchgeführt werden.

Die Originalbetriebsanleitung in deutscher Sprache, als auch alle Betriebsanleitungen aller Landessprachen der EU-Länder können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <https://partnet.meiko.de>.

Diese gesamte technische Dokumentation erhalten Sie kostenlos. Weitere Exemplare sind gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Viel Freude und gutes Gelingen wünscht Ihnen die Firma MEIKO.

© 2014 MEIKO Maschinenbau GmbH & Co KG

Alle Rechte, einschließlich der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien, bleiben der MEIKO Maschinenbau GmbH & Co KG vorbehalten. Eine gewerbliche Nutzung oder Weitergabe der in diesem Produkt verwendeten Texte, gezeigten Modelle, Zeichnungen und Fotos ist nicht zulässig. Die Betriebsanleitung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung weder teilweise noch ganz reproduziert, gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendeinem Medium übertragen, wiedergegeben oder übersetzt werden.



### 1.1 Aufbewahrung

Diese Betriebsanleitung muss in der Nähe der Anlage gut zugänglich aufbewahrt und allen Benutzern zur Verfügung gestellt werden.

### 1.2 Name und Anschrift des Herstellers

Wenden Sie sich bei Rückfragen oder technischen Problemen direkt an:

<p><b>MEIKO Maschinenbau GmbH &amp; Co. KG</b> Englerstraße 3 D - 77652 OFFENBURG Telefon +49 (0)781 / 203-0 <a href="http://www.meiko.de">http://www.meiko.de</a> <a href="mailto:info@meiko.de">info@meiko.de</a></p>
---

oder:

<p>Name und Anschrift der MEIKO - Niederlassung, - Werksvertretung oder von MEIKO autorisierter Servicepartner</p>          <p>(Firmenstempel oder Anschrift eintragen)</p>
---

### 1.3 Autorisierung von Servicetechnikern des Service-Partners

MEIKO ermächtigt nur autorisierte Servicepartner, auf die jeweiligen Produktgruppen Inbetriebnahmen, Einweisungen, Reparaturen, Wartungen, Montagen und Aufstellungen von bzw. an MEIKO - Geräten durchführen zu lassen.

### 1.4 Bezeichnung der Anlage

Bitte geben Sie unbedingt bei allen Rückfragen und / oder Ersatzteilbestellungen folgendes an:

- Typ
- Seriennummer
- Baujahr



## 1.5 Typenschild

<b>m</b> <b>MEIKO</b>	
<b>MEIKO</b> Maschinenbau GmbH & Co. KG Englerstraße 3 D-77852 Offenburg Made in Germany	
Food Waste System	
Type:	WTS-CC
Serial No:	10263120
Voltage:	3NPE 400V 50HZ
EI Total load:	2,45KW 5,9A
Year of Constr.	2015-10
<b>CE</b> <b>IPX5</b>	

Maschinentyp  
 Seriennummer  
 Stromart  
 Elektrischer Anschluss  
 Baujahr

## 2 Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet. Diese Symbole sollen den Leser vor allem auf den Text des nebenstehenden Sicherheitshinweises aufmerksam machen.

 <b>GEFAHR</b>
Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schwerer Körperverletzung führt.

 <b>WARNUNG</b>
Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schwerer Körperverletzung führen kann.

<b>HINWEIS</b>
Weist auf eine Situation hin, welche zu einem Sachschaden führen kann.

 Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen
---

## 2.1 Grafische Hinweissymbole

Die nachfolgenden Hinweis- und Gefahrensymbole können teils oder insgesamt sowohl in der Betriebsanleitung als auch an der Anlage vorkommen. Diese Symbole (bzw. Schilder an der Anlage) sind unbedingt zu beachten!

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

 Vorsicht! Stromschlag!	 Vorsicht! Handverletzung!	 Vorsicht! Schwere Lasten!	 Kein Spritzwasser!
 Kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmacher!	 Schutzhandschuhe benutzen!	 Schutzbrille tragen!	 Mundschutz

## 3 Allgemeine Beschreibung und bestimmungsgemäße Verwendung

### 3.1 Allgemeine Beschreibung

Die WasteStar CC ist konzipiert, um die anfallenden organischen Abfälle mit einer kompakten Anlage zu entsorgen. Das WasteStar – Entsorgungssystem erfüllt die neuesten gesetzlichen Bestimmungen im Bereich der Abfallwirtschaft für organische Stoffe in der Großküche.

Die WasteStar CC ermöglicht eine wirtschaftliche, umweltfreundliche und rationelle Aufbereitung bzw. Entsorgung der Küchenabfälle, Speise- und Lebensmittelabfälle.

Die anfallenden organischen Abfälle werden in den Eingabetrichter eingegeben.

Die Speisereste rutschen über eine Ø100 Rohrverbindung in die Zerkleinerungseinheit und werden zerkleinert.

Sobald ein eingestellter Füllstand in der Zerkleinerungseinheit erreicht wird, startet der Abpumpvorgang.

Die zerkleinerten Speisereste werden über eine bauseitige Rohrleitung (≥50 mm) in den bauseitigen Sammel tank gepumpt.

Das MEIKO WasteStar - System entspricht den Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinie sowie dem Qualitätsmanagement System ISO 9001.

### 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt und benutzt werden.

Diese WasteStar-Anlage ist **nur** zum Entsorgen von organischen Küchenabfällen in zerkleinerter Form bestimmt, anderweitige Verwendung ist nicht gestattet.

Zerkleinern lassen sich Speisereste und Abfallarten wie z. B.:

- Organische Teile (Korngröße  $\leq 80\text{mm}$ )
- Speisereste
- Lebensmittelabfälle
- Rüstabfälle (rohes Obst/Gemüse)

Wird die WasteStar-Anlage nicht dieser Bestimmung gemäß verwendet, so ist kein sicherer Betrieb der Anlage gewährleistet!

Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller sondern der Betreiber der WasteStar-Anlage verantwortlich!

Eine andere Anwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Diese Anlage ist ein Produkt, das ausschließlich zur Verwendung bei der Arbeit bestimmt ist!



Die bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage bedeutet, dass **nur** qualifiziertes und unterwiesenes Personal die Anlage bedient!  
Qualifiziertes Personal muss älter als 14 Jahre alt sein und vom Betreiber ausreichend qualifiziert, unterwiesen und autorisiert worden sein!

### 3.3 Vorhersehbare Verwendung

Die Anlage darf **nicht** für folgende vorhersehbare Verwendung verwendet werden:

- Speisereste, Abfälle und Knochen mit Korngröße  $\geq 80\text{mm}$
- Speisereste und Abfälle mit Temperaturen über  $\geq 55^\circ\text{C}$  in größeren Mengen auf einmal ( $\geq \text{ca. } 10\text{l}$ )
- Metallteile
- Besteckteile
- Glas/Porzellan
- Lebewesen
- Kunststoffe z.B.: Polystyrol, Styropor, etc.
- Einweggeschirr und Plastikbestecke
- Joghurtbecher
- Kunststofffolien (Säcke) etc.
- Härtende Fette

Nicht bestimmungsgemäß ist das Abfüllen von Gefahrstoffen (gesundheitsgefährdende Stoffe, insbesondere giftige, ätzende, leicht-, hochentzündliche und explosiven Stoffe).

Nicht bestimmungsgemäß ist der Betrieb der Maschine in explosionsgefährdeter Umgebung.

## 4 EG-Konformitätserklärung

**Muster** / Example / Exemple / Esempio / Ejemplo / Voorbeeld

### **EG-Konformitätserklärung**

EC Declaration of Conformity / Déclaration de conformité CE / Dichiarazione di conformità CE / Declaración de conformidad CE / CE-conformiteitsverklaring

**Firma** / Company / Société / Ditta / Empresa / Fabrikant

**Adresse** / Address / Adresse / Indirizzo / Dirección / Adres

**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**

Englerstraße 3  
77652 Offenburg  
Germany

**Kontakt**

Contact / Contact / Contatto / Contacto / Contact

Internet: [www.meiko.de](http://www.meiko.de)

E-mail: [info@meiko.de](mailto:info@meiko.de)

Telefon: +49(0)781/203-0

**Auftrag Nr.**

Order no. / No. de commande / No. d'ordine / No. de pedido / Opdracht nr.

**Speiserestbehandlungsanlage Typ**

Food waste system, model / Installation d'élimination des déchets, modèle /  
Impianto smaltimento rifiuti, modello / Instalación de restos de comida, modelo /  
Afvalverwerkingsinstallatie, model

**Konformitätserklärung**

Declaration of Conformity / Déclaration de conformité / Dichiarazione di conformità / Declaración de conformidad / Conformiteitsverklaring

**Hiermit bescheinigen wir in alleiniger Verantwortung die Konformität des Erzeugnisses mit den grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien, harmonisierten Normen, nationalen Normen.**

We hereby declare at our sole responsibility that the product conforms to the essential requirements of the following EC Directives, harmonized standards, national standards.

Par la présente nous certifions sous notre seule responsabilité la conformité du produit avec les exigences fondamentales des directives CE, normes harmonisées et normes nationales suivantes.

Con la presente dichiariamo sotto la nostra responsabilità la conformità del prodotto con i regolamenti basilari delle seguenti direttive CE, normative armonizzate e normative nazionali.

Por la presente declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que nuestros productos están en conformidad con las exigencias básicas de las siguientes directivas de la CE, normas homologadas y normas nacionales.

Hiermee verklaren wij onder geheel eigen verantwoordelijkheid de conformiteit van het product met de fundamentele en gestelde eisen volgens EG-richtlijnen, geharmoniseerde normen en nationale normen.

**EG-Richtlinie** / EC Directive / Directive CE / Regolamento CE / Directiva CE / EG-richtlijn

**2006/42/EG**

**Dokumentationsbevollmächtigter**

Responsible for documentation / Responsable de la documentation / Responsabile della documentazione / Responsable de la documentación / Voor deze documentatie verantwoordelijk

Viktor Maier

**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Englerstr. 3 - 77652 Offenburg - Germany

**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**

ppa.  
(per procura)

Dr. Thomas Peukert

**Leiter Entwicklung und Konstruktion**

Head of Development-Design / Responsable Développement-Construction / Direttore Sviluppo-Costruzione / Jefe de la sección de desarrollo y diseño / Chef Ontwikkeling-Constructie



## 5 Allgemeine Sicherheitshinweise



### HINWEIS

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen zu Ihrem Schutz, dem Schutz Dritter sowie dem Schutz der Anlage. Sie sollten sie deshalb bitte unbedingt beachten.

### 5.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Anlage wurde unter Berücksichtigung einer Risikobeurteilung und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut.

Sie entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit. Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden.

Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Anlage, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

### 5.2 Maßnahmen zum sicheren Betrieb der Anlage



#### Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass ...

- die Anlage nur bestimmungsgemäß verwendet wird.  
Bei anderweitiger Benutzung oder Bedienung können Schäden oder Gefahren entstehen, für die wir keine Haftung übernehmen (vgl. hierzu das Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“).
- zur Aufrechterhaltung der Funktions- und Sicherheitsgewährleistung im Bedarfsfall nur Originalteile des Herstellers verwendet werden. Der Benutzer verliert alle evtl. bestehenden Ansprüche, wenn er das Gerät mit anderen als den Originalersatzteilen verändert.
- nur dafür ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Anlage bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.
- die Anlage nur in einwandfreiem, funktionstüchtigen Zustand betrieben wird, alle Schutzeinrichtungen und Verkleidbleche montiert sind und besonders die Sicherheits- und Schalteinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstungen für Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und getragen werden.
- bei allen regelmäßigen Wartungen alle Sicherheitseinrichtungen der Anlage einer Funktionsprüfung unterzogen werden.
- alle an der Anlage selbst angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich sind.
- turnusmäßige Überprüfungen, an Zuliefererteilen, ausgeführt werden. Genauere Informationen befinden sich, wenn notwendig, in den entsprechenden Betriebsanleitungen.

- nach der Montage, Inbetriebnahme und Übergabe der Anlage an den Kunden/Betreiber keine Veränderungen vorgenommen werden (z. B.: Elektro- oder Standort). Veränderungen der Anlage insbesondere technische Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers und durch nicht autorisierte Personen haben den vollständigen Verlust des Garantieanspruchs zur Folge und setzen die Produkthaftung außer Kraft.

### 5.3 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen



⚠ GEFÄHR	
<p><b>Verletzungsgefahr durch Stromschlag, Sachschaden.</b></p> <p>Durch spannungsführende, bewegte oder rotierende Teile kann: Gefahr für Leib und Leben des Benutzers und materieller Schaden entstehen.</p> <p>Von der gelieferten Anlage können Gefahren ausgehen, wenn diese unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.</p> <p>Die Anlage, darf nur durch ausreichend qualifiziertes, vom Betreiber eingewiesenes und auf die Gefahren- und Sicherheitshinweise unterrichtetes Personal bedient werden.</p> <p>Beim Betrieb elektrischer Geräte stehen zwangsläufig bestimmte Teile dieser Geräte unter gefährlicher Spannung.</p> <p>Bevor die Verkleidbleche der Anlage oder ein elektrisches Betriebsmittel geöffnet werden, ist die gesamte Anlage unbedingt spannungsfrei zu schalten.</p> <p>STELLEN SIE DIE bauseitige NETZTRENNEINRICHTUNG AUF „AUS“ und bringen Sie geeignete Sicherungen gegen Wiedereinschalten an.</p> <p>Arbeiten und Störungsbehebungen am elektrischen Teil der Anlage dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.</p> <p>Die Anlage darf erst nach Anbringen <b>aller Verkleidbleche</b> vom Betreiber wieder in Betrieb genommen werden!</p>	

- **Qualifiziertes Personal** im Sinne dieser Betriebsanleitung sind Personen, die:
  - älter als 14 Jahre sind,
  - die Sicherheitshinweise und die Betriebsanleitung gelesen haben und beachten.



⚠ GEFÄHR	
<p><b>Lebensgefahr durch Permanentmagnete</b></p> <p>Unter dem Aufgabenbereich (Oberkante Maschine) sind Permanentmagnete verbaut.</p> <p>Bei Einhaltung eines Sicherheitsabstandes (Abstand Feldquelle zu Implantat) von 30 cm kann die Beeinflussung aktiver Implantate (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillatoren) mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.</p>	

**HINWEIS**



**Sachschaden**

Die Anlage, Schaltschränke und andere elektrotechnische Bauteile dürfen nicht mit dem Wasserschlauch oder dem Hochdruckreiniger abgespritzt werden!

Verhindern Sie, dass der Unterbau der Anlage geflutet wird, damit nicht durch einen unkontrollierten Eintritt von Wasser Komponenten beschädigt werden!

Beachten Sie die Hinweisschilder an der Anlage.

Die Anlage darf nur unter Aufsicht des eingewiesenen Personals betrieben werden. Bei Unklarheiten bezüglich der Bedienung, darf die Anlage nicht benutzt werden.

Klappen und Verkleidungsbleche sind grundsätzlich zu schließen!



**HINWEIS**

**Geeignete Arbeitskleidung tragen**

Locker getragene Kleidung und Schmuckteile erhöhen die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen.

- Eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- Keine Ringe, Ketten und anderen Schmuck tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Festes, geeignetes Schuhwerk tragen.



**5.3.1 Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung**



**⚠ GEFAHR**

**Verletzungsgefahr durch Stromschlag**

Reparaturarbeiten und Störungsbehebungen an elektrischen Ausrüstungen der Anlage dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Elektrische Ausrüstungen sind regelmäßig zu überprüfen!

Lose Verbindungen sind wieder zu befestigen!

Beschädigte Leitungen/Kabel sind sofort auszutauschen!

## 6 Anlieferung, Transport, Aufstellung und Montage

### 6.1 Anlieferung



#### HINWEIS

Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Empfang, die Vollständigkeit der Lieferung durch einen Vergleich mit der MEIKO - Auftragsbestätigung und/oder dem Lieferschein.

Reklamieren Sie fehlende Teile gegebenenfalls sofort bei der anliefernden Spedition und verständigen Sie die Fa. MEIKO.

Überprüfen Sie die gesamte Anlage auf Transportschäden.

Bei jedem Verdacht auf Transportschäden ist sofort die Spedition und die Firma MEIKO schriftlich zu unterrichten, und der Fa. MEIKO ein Foto von den beschädigten Teilen zu schicken.

### 6.2 Transport und Aufstellung



#### ⚠️ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr durch schwere Lasten!

Um Anlagenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen beim Transport der Anlage zu vermeiden, dürfen Transportarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.

Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".



- Die Anlage ist grundsätzlich mit dem Verpackungsholz zu transportieren. Die Verpackung ist so konstruiert, dass ein sicherer und gefahrloser Transport mit einem Hubwagen oder Stechkarren möglich ist.

- Für den sicheren Transport ist die Anlage mit einem speziellen Vierkantholzrahmen unterbaut.
- Etwaige Transporthinweise auf der Verpackung beachten.
- Transport sorgsam durchführen.
- Anlage auspacken.

### 6.2.1 Aufstellung und Montage

Von MEIKO wurde ein Maßblatt (siehe Kapitel Technische Daten) erstellt, welches Anlagenabmessungen, Anschluss- und Verbrauchswerte ausweist.

Die Aufstellung erfolgt nach Angabe des Montageplanes und darf **nur** von einem konzessionierten und autorisierten Techniker durchgeführt werden.

Für Schäden durch unfachmännische Anschlüsse übernehmen wir keine Haftung.  
Vorgehen bei der Aufstellung der Anlage:

Mit einer Wasserwaage die Gesamtanlage in Längs- und Querrichtung ausrichten.

Eventuelle Fußbodenunebenheiten durch verstellen der Fußstollen ausgleichen.

Die Tischanschlüsse mit waschmittelbeständigem Dichtungsmittel (z.B. Silikon) abdichten.

### 6.3 Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial

- Der Vierkantholzrahmen, besteht aus unbehandeltem, rohem Tannen- / Fichtenholz. Spezielle Länderspezifische Einfuhrrichtlinien können auch, gegen Schädlinge, behandeltes Holz vorschreiben.
- Die Plastikfolie, (PE - Folie); kann recycelt werden.
- Die Kartonage, als Kantenschutz, kann ebenso recycelt werden.
- Das Verpackungsband, aus Bandstahl, kann mit dem Stahlschrott recycelt werden.
- Das Verpackungsband, aus Kunststoff (PP), kann recycelt werden.

### 6.4 Betriebsvoraussetzung

Es wird vorausgesetzt, dass Anlagenplanung, Montage, Installations-, Inbetriebnahme-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von ausreichend unterwiesenem Personal vorgenommen und diese Arbeiten durch verantwortliche Fachkräfte geprüft werden. Die Angaben auf dem Typenschild der Anlage müssen mit dem Maßblatt (siehe Kapitel Technische Daten) und den bauseitigen Anschlussbedingungen übereinstimmen.

#### Kundenseitige Voraussetzungen:

- frostfreier Lager- und Aufstellungsort
- Elektroanschluss gemäß Maßblatt (siehe Kapitel Technische Daten).  
Festanschluss mit Hauptschalter (Bauart: Hauptschalter rot/gelb mit Not-Aus Funktion) anschließen! Der Hauptschalter muss in unmittelbarer Nähe und gut zugänglich installiert sein.
- Wasseranschluss mit Galgenbrause im Arbeitsbereich
- im Arbeitsbereich um die Anlage sind rutschhemmende Bodenbeläge vorzusehen
- nicht auf Gitterrostboden abstellen



### 6.4.1 Anforderungen an den Aufstellort

Durchgehende Frostfreiheit des Lager- und Aufstellortes sicherstellen.  
Die Aufstellung der Anlage bei Umgebungstemperaturen unter 0°C kann Schäden an wasserführenden Bauteilen (Pumpe, Magnetventil usw.) verursachen.

### 6.5 Anforderungen an den elektrischen Anschluss



#### GEFAHR

#### Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Arbeiten am elektrischen Teil der Anlage dürfen ausschließlich von Elektrofachpersonal durchgeführt werden.

Beim Anschluss der Netzzuleitung an die Anlage sind die allgemeinen Elektrovorschriften zu beachten.

Hinter der Frontblende der Anlage befindet sich der entsprechende Elektroschaltplan. Dieser Elektroschaltplan muss in der Anlage verbleiben!

Das Typenschild mit den elektrischen Anschlusswerten befindet sich 1 x von aussen sichtbar und 1 x unterhalb des vorderen Verkleidbleches.

#### Für den Anschluss sind folgende Punkte kundenseitig zu gewährleisten:

- Richtige Spannung und Stromart bereitstellen.
- Die Netzzuleitung muss vorschriftsmäßig abgesichert und mit einer Netztrenneinrichtung in der festverlegten elektrischen Installation versehen sein.
- Bei nicht geerdetem Neutralleiter (N) an Drehstrom muss eine 4-polige (bei Wechselstrom eine 2-polige) Netztrenneinrichtung vorgesehen werden.
- Die Anlage muss an den Potentialausgleich angeschlossen werden!
- Bei nicht geerdetem Neutralleiter (N) muss ein 4 poliger Hauptschalter verwendet werden. Netzanschlussleitungen müssen ölbeständige, ummantelte Leitungen sein, nicht leichter als eine H 07 RN F Leitung.
- Bei Anschluss an Drehstrom eine 5-polige Netzanschlussklemmleiste (L1, L2, L3, N, PE) verwenden.
- Stromnetz ohne Neutralleiter (N): Bei Anschluss an Drehstrom eine 4-polige Netzanschlussklemmleiste (L1, L2, L3, PE) verwenden.
- Farben der Adern: stromführende Leiter L1 = schwarz/1, L2 = braun/2, L3 = grau/3, Neutralleiter N = blau/4, Schutzleiter PE = grün-gelb.
- Die Schutzmaßnahme sowie der Anschluss des Potenzialausgleichs sind gemäß den Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie den örtlich geltenden Vorschriften auszuführen (in Deutschland VDE 0100 Teil 540 berücksichtigen).
- Die Produkte sind für den Elektrofestanschluss an das bauseitige Versorgungsnetz vorgesehen und werden dementsprechend geprüft auf dem Markt bereitgestellt. Jede andere Form des Elektroanschlusses ist durch eine konzessionierte Elektrofachkraft herzustellen.
- Keine zusätzlichen Verbraucher gemeinsam mit der Anlage absichern.
- Alle Leiterbefestigungsschrauben vor Inbetriebnahme nachziehen.

## 7 Anlageneinstellung bei Erstinbetriebnahme durch den autorisierten Servicetechniker

### 7.1 Inbetriebnahme



Die Unterweisung und Inbetriebnahme wird von MEIKO autorisierten Servicetechniker durchgeführt. Erst nach der Unterweisung darf die Anlage vom Betreiber benutzt werden.

Um Anlagenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Inbetriebnahme der Anlage zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:



#### **WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr, Sachschaden!**

Durch unsachgemässes Arbeiten an der Anlage.

Das Kapitel **Allgemeine Sicherheitshinweise** muss von allen Personen, die Bedienungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten ausführen, gelesen und verstanden werden.



#### **GEFAHR**

##### **Lebensgefahr durch Stromschlag oder durch drehende Teile!**

Vor Inbetriebnahme muss die komplette Verkleidung montiert sein!

Überprüfen Sie vor dem ersten Start, ob alle Werkzeuge und Fremdteile aus der Anlage entfernt wurden.

Überprüfen Sie, dass ausgelaufene Flüssigkeiten entfernt wurden.

Aktivieren Sie alle Sicherheitseinrichtungen und Frontblechschalter vor der Inbetriebnahme.

Kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.

Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".

### 7.2 Allgemeine Bedienungshinweise

- Eingabetrichter bis max. 2/3 befüllen! (max. Durchsatzmenge: 3l/min)
- Kein Friteusenfett oder sonstige aushärtende Fette in den Trichter eingeben!
- Feste Bestandteile ( Korngröße >80mm) sind vor dem eingeben zu zerteilen!
- Größere Mengen von gleichen organischen Küchenabfällen und Speiseresten (Kotelett, Kaffeesatz etc.) sind mit anderen organischen Küchenabfällen und Speiseresten zu vermengen!
- Keine Bestecke oder sonstige Störstoffe eingeben!
- Zugabe von größeren Mengen (> ca. 10 l) heißer Speisen (> 55 °C) auf einmal ist zu vermeiden, da dadurch der Temperaturschalter der Pumpe ausgelöst werden kann. Wir empfehlen heiße Speisen in größeren Mengen vor der Eingabe abkühlen zu lassen (siehe Selbsthilfe bei Störungen).

Falls Besteckteile oder Metallteile in den Eingabetrichter fallen, werden diese durch, unterhalb des Eingabetrichters, angebrachte Magnete festgehalten. Besteckteile oder Metallteile entfernen.

Falls Störstoffe in die Zerkleinerungseinheit gelangen, oder nach einer Störung, besteht die Möglichkeit den Tankinhalt der Zerkleinerungseinheit manuell zu entleeren. Hierzu muss die Anlage stromlos gemacht werden und durch Lösen des Ablassstutzen unter der Zerkleinerungseinheit, kann der Tankinhalt manuell entleert werden.

## 8 Bedienung der WasteStar CC

Die Anlage darf ohne genaue Kenntnis der Betriebsanleitung nicht benutzt werden. Mögliche Folgen durch Fehlbedienung können Personenschäden und Sachschäden sein.

### 8.1 Bedienfeld



Taste/Anzeige	Bedeutung der Symbole
	Taste Ein/Aus
	Taste Zerkleinern
	Taste Abpumpen

## 8.2 Einschalten und arbeiten mit der WasteStar CC



### **GEFAHR**

#### **Lebensgefahr durch Stromschlag oder durch drehende Teile!**

Das Gerät darf nur mit komplett geschlossener Verkleidung betrieben werden. Vor Abnahme einer Verkleidung muss die bauseitige Netztrenneinrichtung abgeschaltet und mit einem Vorhängeschloss vor Wiedereinschalten gesichert werden. Sonst droht Lebensgefahr!



Schalten Sie die bauseitige Netztrenneinrichtung an.



Maschine durch Drücken der Taste Ein/Aus einschalten. Dadurch wird die Sicherheitsvorrichtung über die Steuerung überprüft.

Nach ca. 10 Sekunden drücken Sie erneut die Taste Ein/Aus. Die Taste Ein/Aus leuchtet blau in Dauerlicht. Jetzt ist die Anlage eingeschaltet.

#### **Grundfüllung:**

Ca. 10 Liter Flüssigkeit als Grundfüllung eingeben!

Bei Rüstabfällen (rohes Obst/Gemüse): 15 Liter.

Küchenabfälle und Speisereste in den Eingabetrichter eingeben.

Bei Bedarf Wasser zum Ausspülen zugeben.



Taste Zerkleinern drücken. Die Taste Zerkleinern leuchtet blau in Dauerlicht.

Die Zerkleinerung läuft ca. 5 Minuten und stellt automatisch ab. Das Dauerlicht der Taste Zerkleinern erlischt.

Taste Zerkleinern ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Die Taste Zerkleinern leuchtet blau in Dauerlicht.

Die Zerkleinerung läuft ca. 60 Minuten und stellt automatisch ab. Das Dauerlicht der Taste Zerkleinern erlischt.

## 8.3 Abpumpen der zerkleinerten Abfälle

Bei Erreichung des max. Füllstandes im Zerkleinerungstank, startet die Pumpe automatisch und pumpt die zerkleinerten Abfälle für 8 Sekunden ab.

Zeitgleich läuft auch die Zerkleinerungseinheit.

## 9 Reinigung und Anlage ausschalten

### **WARNUNG**

#### **Sachschaden**

Die Anlage, Schaltschränke und andere elektrotechnische Bauteile dürfen nicht mit dem Wasserschlauch oder dem Hochdruckreiniger abgespritzt werden!

Verhindern Sie, dass der Unterbau der Anlage geflutet wird, damit nicht durch einen unkontrollierten Eintritt von Wasser Komponenten beschädigt werden!



## 9.1 Reinigung - täglich

 <p>1. Taste Zerkleinerung drücken. → Zerkleinerung läuft ca. 5 Minuten.</p>	 <p>2. Taste Abpumpen drücken. → Pumpe läuft 8 s. Taste Abpumpen ca. 3 s gedrückt halten. → Pumpe läuft 30 s.</p>	 <p>3. Eingabetrichter reinigen.</p>
 <p>4. Die Anlage mit ca. 10L Warmwasser füllen.</p>	 <p>5. Taste Zerkleinerung drücken. → Zerkleinerung läuft ca. 5 Minuten.</p>	 <p>6. Taste Abpumpen drücken. → Pumpe läuft 8 s. Taste Abpumpen ca. 3 s gedrückt halten. → Pumpe läuft 30 s.</p>
 <p>7. Die Anlage mit ca. 10 l Warmwasser mit 50 ml Reiniger füllen.</p>	 <p>8. Taste Zerkleinerung drücken. → Zerkleinerung läuft ca. 5 Minuten.</p>	 <p>9. Taste Abpumpen drücken. → Pumpe läuft 8 s. Taste Abpumpen ca. 3 s gedrückt halten. → Pumpe läuft 30 s.</p>
 <p>10. WasteStar CC ausschalten.</p>		



**⚠ GEFAHR**

**Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Sachschaden!**

Vor Reinigungs- und Pflegearbeiten über die bauseitige Netztrenneinrichtung die Stromversorgung ausschalten und mit einem Vorhängeschloss sichern!

Der Schlüssel zu diesem Schloss muss in Händen der Person sein, die die Reinigungs- und Pflegearbeiten ausführt!

Bei Nichtbeachtung können schwere Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten.

 <p>11. Bauseitigen Hauptschalter ausschalten.</p>	 <p>12. Frontblende entfernen.</p>	 <p>13. Tür der Zerkleinerungseinheit öffnen.</p>
 <p>14. Einhängesieb entnehmen.</p>	 <p>15. Zerkleinerungseinheit mit einem Wasserschlauch sorgfältig (obere Ecken Front) ausspritzen.</p>	 <p>16. Einhängesieb reinigen.</p>
 <p>17. Einhängesieb einbringen.</p>	 <p>18. Tür der Zerkleinerungseinheit schließen.</p>	 <p>19. Frontblende anbringen.</p>
 <p>20. Bauseitigen Hauptschalter einschalten.</p>	 <p>21. WasteStar CC einschalten.</p>	 <p>22. Taste Abpumpen drücken. → Pumpe läuft 8 s.</p>

 <p>23. WasteStar CC ausschalten.</p>	  <p>24. Geruchsverschluss anbringen. Bauseitigen Hauptschalter ausschalten.</p>
 <p>- Option -</p> <p>25. Schieber Revisionsablass öffnen, Maschine entleeren, danach Revisionsablass schließen.</p>	

Die für diese Arbeit notwendigen Abnahmen der sicherheitsrelevanten Verkleidungen müssen danach wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht werden.

## 9.2 Reinigung - wöchentlich

<p>Wiederholen Sie die Reinigungsschritte 1 - 23 der täglichen Reinigung!</p>		<p>25. Bauseitiger Hauptschalter ausschalten.</p>
 <p>26. Frontblende entfernen.</p>	 <p>27. Tür der Zerkleinerungseinheit öffnen.</p>	 <p>28. Einhängesieb entnehmen.</p>
<p>29. Kompletten Innenraum und Türinnenseite der Zerkleinerungseinheit gründlich mit Desinfektionsmittel besprühen*</p>		
 <p>30. Einhängesieb einbringen.</p>	 <p>31. Tür der Zerkleinerungseinheit schließen.</p>	 <p>32. Frontblende anbringen.</p>
	<p>- Option -</p>  <p>33. Schieber Revisionsablass öffnen, Maschine entleeren, danach Revisionsablass schließen.</p>	

Die für diese Arbeit notwendigen Abnahmen der sicherheitsrelevanten Verkleidungen müssen danach wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht werden.

\* Reinigungs-/Desinfektionsmittel:

- MEIKO empfiehlt Marken-Reinigungsprodukte namhafter Hersteller.
- Ein häufiger Wechsel von sauer-neutral-basisch kann ggf. zu einem schnelleren Verschleiß der eingebauten Komponenten führen.

Sollten Sie in Ihrem Hause mehrere unterschiedliche Reinigungsprodukte im Einsatz haben, empfehlen wir immer dasselbe Produkt eines Anbieters zu verwenden (ein häufiger Wechsel der Reinigungsprodukte sollte vermieden werden).

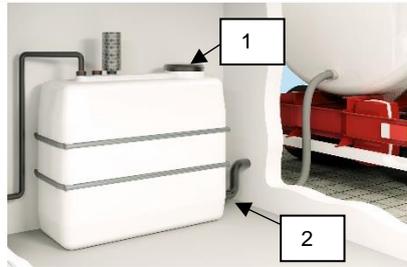
### 9.3 Reinigung des Sammel tanks



#### ! WARNUNG

#### Verletzungsgefahr oder schwere Körperverletzung!

Bei Reinigungsarbeiten am Sammel tank immer Schutzmaske und Schutzbrille tragen.



Vor der Entleerung:

- Deckel (1) vom Sammel tank öffnen
- Absperrschieber (2) öffnen

Mit einem Wasserschlauch Sammel tank während dem Entleeren gründlich mit Wasser ausspritzen.

Nach der Entleerung:

- Deckel (1) vom Sammel tank schließen
- Absperrschieber (2) schließen

### 9.4 Schnellentleerung bei Störung



#### HINWEIS

Vor dem Öffnen des Revisionsablass, einen Auffangbehälter z.B.: GN Behälter 1/1 unter die WasteStar CC stellen. Behälter nach Bedarf leeren.



Schieber Revisionsablass öffnen.



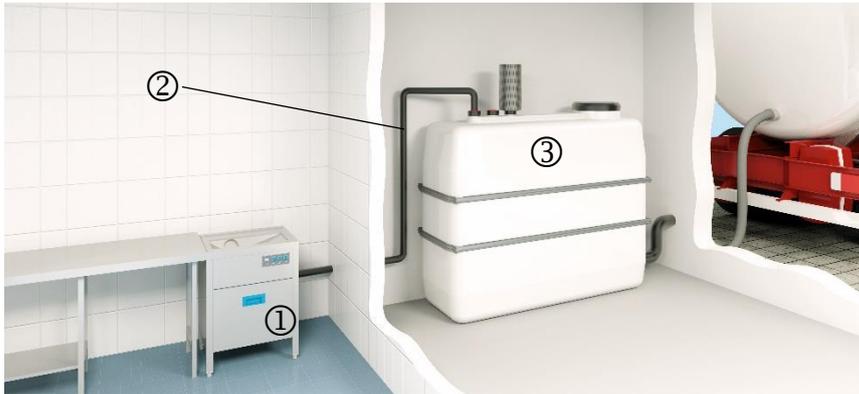
Nach Entleerung, Schieber Revisionsablass schließen.

### 9.5 Außerbetriebnahme der Anlage für längere Zeit (>2 Wochen)



#### HINWEIS

Wird die Anlage für längere Zeit (>2 Wochen) nicht genutzt, empfehlen wir die Entleerung des kpl. Systems (WasteStar CC ① / Leitungen ② / Sammel tanks ③) zu veranlassen.



 <p>Bauseitiger Hauptschalter einschalten.</p>	 <p>WasteStar CC einschalten.</p>	 <p>Die leere Anlage mit ca. 10L Warmwasser füllen.</p>
 <p>Taste Abpumpen drücken. Abpumpvorgang insgesamt 2x durchführen.</p>	 <p>Vorgänge "Füllen und Abpumpen" ca. 4x durchführen.</p>	 <p>WasteStar CC ausschalten.</p>
 <p>Geruchsverschluss anbringen.</p>	 <p>Bauseitiger Hauptschalter ausschalten.</p>	 <p>Sammeltank entleeren lassen.</p>



## 10 Pflegearbeiten

### 10.1 Pflege, Allgemein

Die Anlage ist für einen minimierten Reinigungs-, Pflege- und Wartungsaufwand konzipiert.

Für eine zuverlässige, sichere und dauerhafte Funktion der Anlage, sowie im Interesse der Hygiene und Reinlichkeit, ist dennoch eine fachgerechte Pflege und Instandhaltung erforderlich.

### 10.2 Pflege der Edelstahlflächen

Wir empfehlen, die Edelstahlflächen bei Bedarf nur mit Reinigungs- und Pflegemitteln zu reinigen, die für Edelstahl geeignet sind.

Leicht verschmutzte Teile lassen sich mit einem weichen, eventuell feuchten Tuch oder Schwamm saubermachen.

Achten Sie darauf, nach dem Reinigen gründlich trockenzuwischen, um Kalkspuren vorzubeugen. Am Besten verwenden Sie nur entmineralisiertes Wasser.

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Scheuermittel.

Die Pflegemittel dürfen den Edelstahl nicht angreifen, keine Beläge bilden und keine Verfärbungen hervorrufen.

Verwenden Sie auf keinen Fall Reinigungsmittel die Salzsäure enthalten oder Bleichmittel auf Chlorbasis.

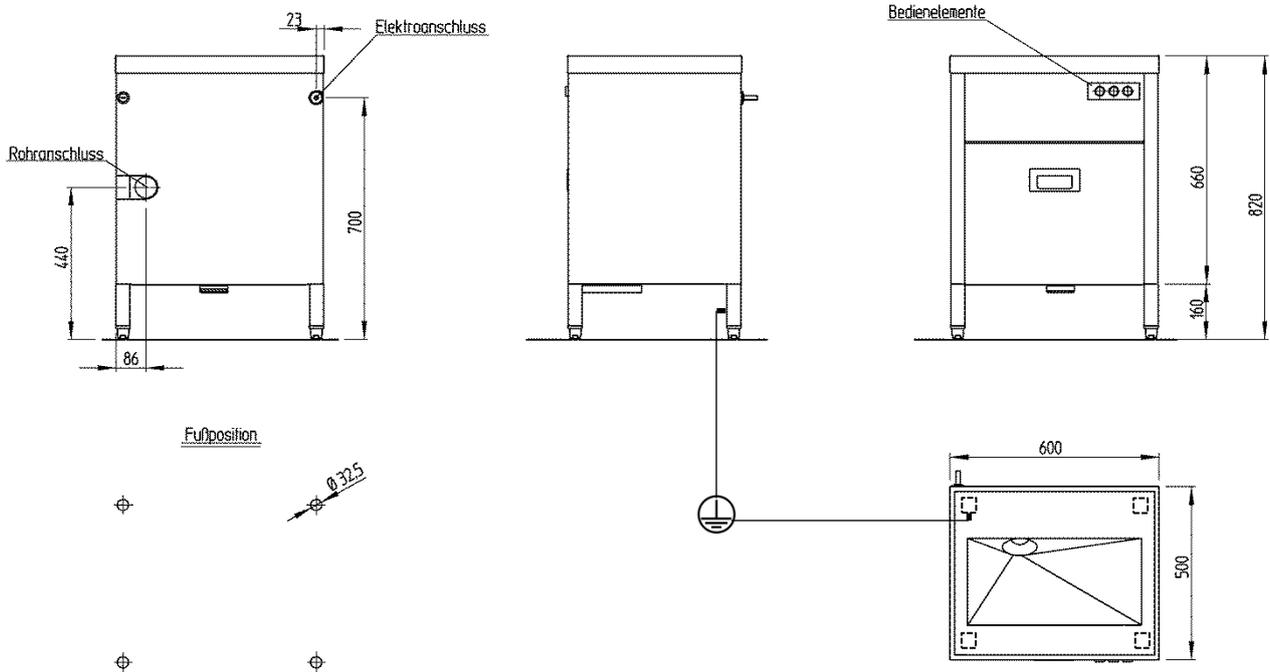
Benutzen Sie keine Reinigungsutensilien, die zuvor bei nicht rostfreiem Stahl benutzt wurden, um Fremdrost vorzubeugen.

Aggressive äußere Einflüsse durch Reinigungs- und Pflegemittel, die aus der Umgebung der Anlage durch ausdampfen oder durch die direkte Behandlung entstehen, können zu Anlagenbeschädigungen führen und das Material gefährden (z.B.: aggressive Fliesenreiniger).

**Achtung!**

Die Gefahrenhinweise der Hersteller auf den Originalgebinden sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

### 10.3 Technische Daten



Breite:	600 mm
Tiefe:	500 mm
Höhe:	820 mm
Bodenfreiheit:	150 mm
Füllmenge:	ca. 30 Liter
Transportmenge:	min. ca. 3 Liter / Minute
Gewicht, leer:	ca.115 kg
Gewicht, gefüllt:	ca.160 kg
Anschlusswerte:	400V 3 /NPE, 50/60 Hz, 2,45 kW, 5,9 A Festanschluss mit Hauptschalter bauseits. (Bauart: Hauptschalter rot/gelb mit Not-Aus Funktion) Mit mitgeliefertem Kabel 3 m freies Kabelende
Rohranschluss	2" / DN 50
Die Bodenbelastung pro Fuß (belastete Fläche Ø=30 mm pro Fuß) ca. 40 kg	

## 11 Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Anlage arbeiten. Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen für das Bedienen, Warten und Reparieren. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Anlage arbeiten.

<b>Personen</b> <b>Tätigkeit</b>	Eingewiesenes Bedienpersonal	Autorisierter Haushandwerker	Autorisierter Servicetechniker
Aufstellung und Montage			◆
Inbetriebnahme			◆
Betrieb, Bedienung	◆	◆	◆
Reinigung	◆	◆	◆
Sicherheitseinrichtungen prüfen		◆	◆
Störungssuche		◆	◆
Störungsbeseitigung, mechanisch		◆	◆
Störungsbeseitigung, elektrisch		◆*	◆
Wartung		◆	◆
Reparaturen		◆	◆

\* mit Ausbildung als Elektrofachkraft.

**Die Einweisung muss schriftlich quittiert werden.**

## 12 Betriebsstörungen

Trotz gewissenhafter Konstruktion können geringfügige Störungen auftreten, die meist leicht zu beheben sind. Nachfolgend sind eventuelle Störungen und deren Behebung durch den Betreiber beschrieben.



### **GEFAHR**

#### **Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Sachschaden!**

Bei Arbeiten an der offenen Anlage muss dieser grundsätzlich stromlos sein. Hierzu die Anlage über die bauseitige Netztrenneinrichtung die Stromversorgung ausschalten und mit einem Vorhängeschloss sichern!

Der Schlüssel zu diesem Schloss muss in Händen der Person sein, die die Reinigungs- und Pflegearbeiten ausführt!

Bei Nichtbeachtung können schwere Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten.

Sollten die beschriebenen Betriebsstörungen mehrfach auftreten, dann ist in jedem Falle deren Ursache zu klären.

## 12.1 Selbsthilfe bei Störungen

	Störung:	Ursache, Abhilfe
	<b>Störstoffe in der Zerkleinerungseinheit</b> <b>Feststellung:</b> Lautes Geräusch wird durch Bediener erkannt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abpumpen Evtl. Tankinhalt manuell entleeren (Schieber Revisionsablass)</li> <li>• Frontblende abnehmen</li> <li>• Türe öffnen</li> <li>• Störstoffe entfernen</li> <li>• Türe schließen</li> <li>• Frontblende anbringen</li> </ul>
	<b>Alle LED aus:</b> Einschalten nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frontblende wieder anbringen</li> <li>• Versorgungsspannung prüfen und wiedereinschalten</li> </ul>
	<b>LED Taste EIN/AUS leuchtet und LED Taste Abpumpen blinkt:</b> (Aus-/Einschalten ist möglich):	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler Füllstandscharter</li> <li>• Evtl. Wasser dazugeben und erneut zwei mal abpumpen</li> <li>• Speiserestebrei zu dickflüssig?</li> <li>• Wenden Sie sich an den autorisierten Servicetechniker</li> </ul>
	<b>LED Taste EIN/AUS und Abpumpen blinken:</b> Einschalten nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motorschutzschalter aus ODER Pumpentemperatur &gt;55°C</li> <li>• Zu heiße Speisereste eingegeben?</li> <li>• Anlage abkühlen lassen, Anlage einschalten und erneut abpumpen</li> <li>• Wenden Sie sich an den autorisierten Servicetechniker</li> </ul>
	<b>Mahlwerk blockiert</b> Keine Fehlermeldung am Gerät!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keilriemen pfeift / rutscht</li> <li>• Wenden Sie sich an den autorisierten Servicetechniker</li> </ul>

Störungen, die hier nicht beschrieben sind, können im allgemeinen nur mit Hilfe eines autorisierten Servicetechniker beseitigt werden. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Werksvertretung oder einen autorisierten Fachhändler.

## 13 Wartung, Instandhaltung

Voraussetzung für den dauerhaft zuverlässigen und sicheren Betrieb der Maschine ist eine regelmäßige Wartung. Eine unterlassene oder unsachgemäße Wartung erhöht das Restrisiko für unvorhergesehene Sach- und Personenschäden, für die dann keine Haftung übernommen wird.

Wir empfehlen Ihnen mit unserer Werksvertretung einen Wartungsvertrag abzuschließen damit eine lange Lebensdauer der Anlage erreicht wird.

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Wartungsintervalle einhalten!

Wartungsanleitungen zu den Einzelkomponenten in dieser Betriebsanleitung beachten!

Bei allen regelmäßigen Wartungen sind alle Sicherheitseinrichtungen der Anlage einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

Umweltgefährdende Reinigungsmittel ordnungsgemäß entsorgen!

### 13.1 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung



#### **GEFAHR**

##### **Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Sachschaden!**

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten über die bauseitige Netztrenneinrichtung die Stromversorgung ausschalten und mit einem Vorhängeschloss sichern!  
Der Schlüssel zu diesem Schloss muss in Händen der Person sein, die die Wartungs- oder Reparaturarbeit ausführt!

Bei Nichtbeachtung können schwere Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten.



#### **WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr oder schwere Körperverletzung!**

Durch unbefugten Zutritt.

Bei Wartungsarbeiten ist eine Abschränkung aufzustellen, die den Zutritt von unbefugten Personen verhindert.

Vorhandene Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht demontiert werden!  
Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (außer bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten)!



##### **Verbrühungsgefahr!**

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten sicherstellen, dass alle eventuell zu berührende Teile der Anlage sich auf Raumtemperatur abgekühlt haben!

#### 13.1.1 Vor Inbetriebnahme nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten

Bei allen Arbeiten an und mit der Anlage sind die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung/Beseitigung einzuhalten!

Insbesondere bei Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen wassergefährdende Stoffe nicht den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen:

- Schmierfette und -öle
- Hydrauliköle
- Kühlmittel
- lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten

Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert, aufgefangen und entsorgt werden!

## 14 Wartungsanleitung



### HINWEIS

Die Wartung darf **nur** von MEIKO autorisiertem Personal durchgeführt werden.

**Nach jedem Austausch, Reparatur oder ab- und anklemmen elektrischer Komponenten, ist eine elektrische Sicherheitsprüfung, mindestens an diesem Teil durchzuführen!**

Wartungsarbeit Sichtprüfung	GEPRÜFT	GEREINIGT	ERNEUERT	<u>Wartungsvorgabe</u>
--------------------------------	---------	-----------	----------	------------------------

1. Antriebsmotor				
Antriebsmotor auf äußere Beschädigungen prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Antriebsmotor auf Lagergeräusche prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Stromaufnahme prüfen (IN siehe Elektroschaltplan).				mindestens 1 x Jahr
Lüftungsgitter auf Sauberkeit prüfen.				mindestens 1 x Jahr
2. Keilriemenrad, Keilriemen				
Keilriemen auf äußere Beschädigungen und Verschleiß prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Keilriemenspannung prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Lager Keilriemenrad bei Undichtigkeit und Geräusche austauschen.				mindestens 1 x Jahr
3. Elektroinstallation				
Sämtliche Schraubanschlüsse, Steck-/ Klemmverbindungen prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Sichtprüfung aller elektrischen Betriebsmittel (z.B. Schalter, Leitungen, Stecker, etc.).				mindestens 1 x Jahr
Temperaturfühler für Pumpe prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Sicherheitsschalter prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Dichtheit Schaltkasten prüfen.				mindestens 1 x Jahr
4. Pumpe				
Pumpe auf Dichtheit und sichtbare Beschädigungen prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Gleitringdichtung bei Undichtigkeit austauschen.				mindestens 1 x Jahr
Pumpen auf Laufgeräusche und Funktion prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Impeller auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Schlüssel für Nutmutter DN 25-65 (zwischen Pumpenabgang und weiterführende Leitung): 9706558				



<b>Wartungsarbeit</b> Sichtprüfung	<b>GEPRÜFT</b>	<b>GEREINIGT</b>	<b>ERNEUERT</b>	<b>Wartungsvorgabe</b>

<b>5. Tank</b>				
Tank auf Beschädigung überprüfen.				mindestens 1 x Jahr
Siebgehäuse auf Beschädigung und Abnutzung überprüfen.				mindestens 1 x Jahr
Türdichtung prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Schwimmerschalter Füllstand auf Funktion prüfen (Abpumpen bei ca. 29-30 Liter).				mindestens 1 x Jahr
Gummipuffer Tankgehäuse, Sichtkontrolle				mindestens 1 x Jahr
Kette auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Revisionsablass prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Niederhalter prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Sichtfenster prüfen.				mindestens 1 x Jahr
<b>6. Gehäuse</b>				
Gehäuse, Tank und Verkleidungen auf Beschädigung, Funktion und Vollständigkeit prüfen.				mindestens 1 x Jahr
<b>7. Probelauf mit Funktionsprüfung der Anlage</b>				
Sichtprüfung der gesamten Anlage auf Dichtheit.				mindestens 1 x Jahr
Maschinen auf Zusammenwirken aller Funktionen prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Probetrieb: Ergebnisse prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Kurzanweisung für neues Personal.				mindestens 1 x Jahr

.....  
Ort, Datum:

.....  
autorisierter Servicetechniker:

## 15 Entsorgung der Anlage

Bei einer Entsorgung der Anlage (Demontage/Verschrottung) sind die Bauteile entsprechend ihren Materialien bevorzugt einer Wiederverwendung zuzuführen.

Hier eine Auflistung der anfallenden Materialien, die bei einer Demontage am häufigsten vorkommen:

- Chrom-Nickel-Stahl
- Aluminium
- Kupfer
- Messing
- Elektro- und Elektronikteile
- PP und weitere Kunststoffe

## 16 Geräuschemission

Die Bestimmung des Schalldruckpegels aus der Schalldruckmessung erfolgte in Anlehnung an: DIN EN ISO 11204 Genauigkeitsklasse 2

Arbeitsplatzbezogener Schalldruckpegel	$L_{pA} \leq 70 \text{ dB}$ (Messunsicherheit +/- 2,5 dB)
--	--

## 17 Nicht-ionisierende Strahlung



Nicht-ionisierende Strahlung wird nicht gezielt erzeugt, sondern lediglich technisch bedingt von den elektrischen Betriebsmitteln (z. B. von Elektromotoren, Kraftstromleitungen oder Magnetspulen) abgegeben.

Unter dem Aufgabenbereich (Oberkante Maschine) sind Permanentmagnete verbaut.

Bei Einhaltung eines Sicherheitsabstandes (Abstand Feldquelle zu Implantat) von 30 cm kann die Beeinflussung aktiver Implantate (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillatoren) mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

## 18 Abkürzungen

LpA	LpA ist der Emissionsschalldruckpegel am Arbeitsplatz
dB	Abkürzung für Dezibel. Damit bezeichnet man den sogenannten Schalldruckpegel.

## 19 Index

<b>A</b>		
Abkürzungen.....	32	
Abpumpen .....	18	
Anforderungen an den elektrischen Anschluss .....	15	
Anlieferung.....	13	
Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung.....	12	
Aufstellort.....	15	
Aufstellung und Montage .....	14	
Ausbildung des Personals.....	27	
Ausschalten .....	18	
Außerbetriebnahme .....	24	
Autorisierung.....	5	
<b>B</b>		
Bedienfeld.....	17	
Bedienung.....	17	
Bedienungshinweise .....	16	
Bestimmungsgemäße Verwendung ....	7, 8	
Betriebsstörungen.....	27	
Betriebsvoraussetzung .....	14	
Bezeichnung der Anlage.....	5	
<b>E</b>		
Edelstahlflächen .....	25	
Einschalten und arbeiten.....	18	
Elektroinstallation.....	30	
Entsorgung .....	32	
Entsorgung von Verpackungsmaterial... ..	14	
<b>G</b>		
Gehäuse .....	31	
Geräuschemission .....	32	
Getriebemotor.....	30	
<b>H</b>		
Hochdruckreiniger.....	12	
<b>I</b>		
Inbetriebnahme .....	10, 16	
Instandhaltung .....	28	
<b>K</b>		
Keilriemenrad, Keilriemen .....	30	
Kleidung.....	12	
Konformitätserklärung .....	9	
<b>N</b>		
Nicht-ionisierende Strahlung .....	32	
<b>P</b>		
Pflege, Reinigung.....	25	
Probelauf mit Funktionsprüfung der Anlage.....	31	
Pumpe .....	30	
<b>R</b>		
Reinigung .....	18	
<b>S</b>		
Sicherheitshinweise .....	10	
Sicherheitsmaßnahmen .....	11	
Störung .....	12, 28	
Symbole.....	6	
<b>T</b>		
Tank.....	31	
Technische Daten.....	26	
Transport und Aufstellung .....	13	
Typenschild.....	6	
<b>V</b>		
Verkleidbleche .....	11	
Verpackung.....	13	
Vorhersehbare Verwendung .....	8	
<b>W</b>		
Wartung .....	28, 30	



## 20 NOTIZEN

---

A series of horizontal dotted lines for taking notes.





**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Englerstraße 3  
77652 Offenburg  
Germany  
Tel. +49 (0)781/203-0  
[www.meiko.de](http://www.meiko.de)  
[info@meiko.de](mailto:info@meiko.de)